



Bewerbung als Sprecher*innen der Jusos Brandenburg

Liebe Jusos,

wir erleben turbulente Zeiten. Gerade erst gewählt, zerschlägt es den Landesvorstand aus verschiedenen Gründen nun schon wieder. Wir wollen uns bei allen Landesvorstandsmitgliedern bedanken, die unseren Landesverband in den letzten Jahren mit ihrer unermüdlichen Arbeit zu dem gemacht haben, was er ist: der inhaltlich und personell stärkste, politische Jugendverband in Brandenburg.

Damit er das bleibt, müssen wir jetzt nach vorne schauen, denn die wahren Kämpfe für unsere Themen stehen uns noch bevor.

Unsere Kernkompetenz: Soziale Gerechtigkeit

Wir Jusos stehen für den demokratischen Sozialismus ein. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind die Schlagwörter, nach denen wir unsere Politik ausrichten. Doch wir müssen diese Worte weiterhin mit Leben füllen, Tag für Tag.

Im Mittelpunkt steht für uns die Verteilungsgerechtigkeit zwischen Arm und Reich, Jung und Alt, Stadt und Land. Weitere Schwerpunkte werden die Rolle des Sozialstaats, Bildung, Demokratie, Klima, Umwelt und Mobilität. Das Herz der inhaltlichen Arbeit der Jusos bleiben jedoch unsere Gremien, die wir reaktivieren und neu strukturieren wollen.

Vor uns liegen große Meilensteine, die der nächste Landesvorstand, zusammen mit allen Gremien, akribisch vorbereiten muss. Diese findet ihr in unserem Antrag „Es ist an der Zeit, unseren Laden auf links zu drehen“ (www.tinyurl.com/antrag2019).

Organisatorisch



Die Juso-Arbeit hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Wir wollen offenere, transparentere Strukturen, die langfristig unsere Inhalte und Kampagnen gestalten und kurzfristig auf Tagespolitik reagieren können. Gemeinsam mit euch wollen wir darüber diskutieren, wie ihr den Juso-Landesverband sehen wollt: Ist die Rolle der Unterbezirke, als Ort der Meinungsbildung, noch zeitgemäß? Braucht es noch Landesarbeitskreise oder eher Themenkonferenzen? Muss der Landesaus-schuss hinterfragt werden oder brauchen wir einen „erweiterten Landesvorstand“? Welche Aufgaben können wir digital erledigen?

Wir wollen die fördern, die „weniger gehört werden“ und Jusos zu Expert*innen ma-chen, deshalb werden wir u.a. ein Mentoringprogramm mit den anderen SPD-Arbeitsgemeinschaften ins Leben rufen. Junge Genossinnen werden in unserer Partei noch nicht genug wahrgenommen, deshalb werden wir patriarchalische Strukturen aufbrechen und das aktivierende Empowerment fördern.

Unsere Motivation

Es steht Großes an in Brandenburg und unserer Partei. Die Rede ist jetzt von „es darf kein Weiter so geben“. Dass diese Phrase zur Wirklichkeit wird, dafür stecken wir voller Energie:

- Wir wollen weiterhin kontrovers und fair miteinander diskutieren!
- Wir haben Bock die Politik in unserem Bundesland zu gestalten!
- Wir werden in der Bundespolitik mitmischen sowie kommunal- und europapoliti-sche Themen setzen!

Wir sprühen voller Ideen, die es im Landesvorstand auch umzusetzen gilt. Hier hilft uns unsere jahrelange Erfahrung. Letztendlich führen wir dieses Ehrenamt, wie viele von euch, aus dem Herzen heraus aus.

Persönlich zu Antonia



Ich bin Antonia, von allen Toni genannt, bin 23 und habe #PMimHerzen.

Ich studiere Verwaltungswissenschaft in Potsdam und arbeite in einer Kommunikationsagentur in Berlin. Seit über 5 Jahren bin ich jetzt dabei, bin in verschiedensten SPD- und Juso-Positionen gewesen. Zurzeit bin ich noch Vorsitzende der Jusos PM, stellvertretende Sprecherin der Jusos Brandenburg und im Unterbezirksvorstand der SPD PM. Herzensthemen sind Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Persönlich zu Timm

Seit elf Jahren bin ich Mitglied der Jusos und der SPD, von denen war ich fünf Jahre Vorsitzender der Jusos Prignitz, vier Jahre im Juso-Landesvorstand, ein Jahr Landesausschusspräsident, Bundesausschussvertreter und Landesarbeitskreissprecher. Als Sachkundiger Einwohner und Stadtverordneter habe ich vier Jahre lang Kommunalpolitik in der Prignitz gemacht. Ich bin 28 Jahre alt, werdender Vater, arbeite bei der DB Netz AG in Berlin und bin (noch) stellv. Vorsitzender des VCD Brandenburg, welcher sich für eine soziale und ökologische Verkehrswende einsetzt.

Zum Schluss

Liebe Jusos, wir werben um euer Vertrauen. Wir wollen in und mit unserem Landesverband voran gehen. Durch unsere Erfahrung, die Motivation und unserem Verständnis jungsozialistischer Politik, sind wir sicher, dass die Jusos einen noch größeren Einfluss gewinnen können.

Mit jungsozialistischen Grüßen
Antonia und Timm

